



Niederschrift

zur 42. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 10.06.2020

Sitzungsraum: Mensa, Realschulzentrum Dusterweg, Dusterweg
16, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper ordentliches Mitglied
Frau Helga de Horn stellv. Mitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Mathias Marx ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Herr Oliver Bertelt stellv. Mitglied
Frau Christine Goussis stellv. Mitglied
Herr Udo Strathaus stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahll ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	bis einschl. TOP 37
Herr Daniel Utzel	Leiter Baubetriebshof	nur öT
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10	bis einschl. TOP 37
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er weist darauf hin, dass der Rat der Stadt Lippstadt vor dem Hintergrund der durch die Landesregierung NRW ausgerufenen epidemischen Lage von landesweiter Tragweite im Zeitraum vom 14. April 2020 bis zum 14. Juni 2020 von der in § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW beschriebenen Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, seine Rechte an den Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen. Daher tagt dieser mit der heutigen Sitzung vom 10. Juni 2020 als legitimiertes Ersatzgremium für den Rat der Stadt Lippstadt. Im Anschluss stellt Herr Sommer fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Sommer auf die umfangreiche Tagesordnung hin und schlägt eine Erweiterung der Tagesordnung vor. Die Vorlagen 145/2020 und 146/2020 sollen als neue Tagesordnungspunkte 32 und 33 aufgenommen werden. Anschließend erläutert er die entsprechende Dringlichkeit zur Erweiterung der Tagesordnung und fragt, ob es Bedenken gibt. Bedenken werden nicht erhoben.

1. Einführung und Verpflichtung von Frau Ute Strathaus als neues Ratsmitglied anstelle des verstorbenen Herrn Otto Brand 087/2020

Herr Bürgermeister Sommer führt Frau Ute Strathaus als neues Ratsmitglied ein und nimmt die vorgeschriebene Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben vor. Sodann begrüßt Herr Sommer Frau Ute Strathaus als neues Ratsmitglied.

2. Fragestunde für Einwohner

Frau Barbara Schulze nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 3 der Sitzung und fragt nach, ob die Klimabilanzen zeitnah dem Klimabündnis zur Verfügung gestellt werden. Herr Sommer bejaht diese Frage und teilt mit, dass diese zur weiteren Arbeit dazu gehören.

3. Anregung gem. § 24 GO NRW i.V.m. § 5 Hauptsatzung der Stadt Lippstadt
hier: Erarbeitung eines neuen, Klimaschutzkonzeptes und Einrichtung einer Vollzeitstelle für eine(n) hauptamtliche(n) Klimaschutzbeauftragte(n)
143/2020

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes gibt Herr Sommer Herrn Hellhake die Möglichkeit, die Anregung näher zu erläutern. Von dieser Möglichkeit macht Herr Hellhake Gebrauch. Im Anschluss beteiligen sich die Herren Sommer, Marche, Rüpp, Morfeld, Prah, Cosack und Bruns an der Aussprache. Herr Marche beantragt Einzelabstimmung. Herr Morfeld schlägt vor, über die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Rahmen des Stellenplans für das Jahr 2021 zu sprechen. Gleichzeitig beantragt er, den Punkt a) um einen Satz zu ergänzen. Es soll ergänzt werden, dass die Verwaltung beauftragt wird, noch 2020 die Erarbeitung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung des Klimabündnisses zu starten. Auch Herr Cosack spricht sich dafür aus, über die Einrichtung einer Stelle im Rahmen der bevorstehenden Gespräche zum Stellenplan in der nächsten Ratssitzung zu reden. Abschließend fasst Herr Sommer die Diskussion zusammen und lässt getrennt über die einzelnen Punkte sowie Anträge/Anregungen abstimmen. Zunächst lässt er über den Antrag von Herrn Morfeld (Ergänzung Punkt a) des Beschlussvorschlages) abstimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Mit Datum vom 27.05.2020 stellt das Klimanetzwerk Lippstadt eine Anregung nach § 24 GO NRW an den Rat der Stadt Lippstadt.

- a) Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.10.2019 zur Weiterentwicklung des Klimamanagements der Stadt Lippstadt wird bestätigt.
Die Verwaltung wird beauftragt, noch 2020 die Erarbeitung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung des Klimabündnisses zu starten.

Bei Stimmengleichheit abgelehnt

Nachdem dieser Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt worden ist, lässt Herr Sommer über die Punkte a) (unverändert) und b) des Beschlussvorschlages einzeln abstimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

- a) Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.10.2019 zur Weiterentwicklung des Klimamanagements der Stadt Lippstadt wird bestätigt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

- b) Die Einbeziehung aller Akteure im Stadtgebiet erfolgt durch das Klimabündnis Lippstadt.

Einstimmig zugestimmt

Zum Punkt c) fasst Herr Sommer die Anträge/Anregungen zusammen und schlägt vor, dass über die Einrichtung einer Vollzeitstelle für eine/n hauptamtliche(n) Klimaschutzbeauftragte(n) im Rahmen der Stellenplanberatungen in der nächsten Ratssitzung im September noch einmal gesprochen werden soll. Nachdem sich kein Widerspruch erhebt, lässt Herr Sommer über den neuen Punkt c) abstimmen.

- c) Über die Einrichtung einer Vollzeitstelle für eine/n hauptamtliche(n) Klimaschutzbeauftragte(n) soll im Rahmen der Stellenplanberatungen in der nächsten Ratssitzung im September noch einmal gesprochen werden.

Einstimmig zugestimmt

4. Umbesetzung in Ausschüssen 083/2020

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Herr
Oliver Bertelt (SPD) wird als ordentliches Mitglied benannt.

Wahlausschuss:

Herr
Mathias Marx (SPD) wird als ordentliches Mitglied benannt

Herr
Josef Niehaus (SPD) wird als stellv. Mitglied benannt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Frau
Anke Victor (Bündnis 90/Die Grünen)
Zillestr.13
59558 Lippstadt wird als stellvertretendes Mitglied benannt

Stadtentwicklungsausschuss

Frau
Anke Victor (Bündnis 90/Die Grünen)
Zillestr.13
59558 Lippstadt wird als stellvertretendes Mitglied benannt

Herr
Andreas Haase (BG) scheidet aus.

Sportausschuss

Frau
Heike Schirrmeister (Die LINKE) scheidet aus.

Einstimmig zugestimmt

5. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und anderen Institutionen wahrzunehmen haben 084/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW

Herr
Jens Behrens wird als ordentliches Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

6. Bestimmung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses 086/2020

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes verliert Herr Sommer die Mitteilungsvorlage. Herr Udo Strathaus wird als stellvertretender Vorsitzender für den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss bekanntgeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. 193. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Lippstadt Nr. 329 Rebbeke „Anrepper Weg“ hier: a) Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange b) Feststellungsbeschluss c) Satzungsbeschluss 127/2020

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

- a) Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher

Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB zur 193. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Nr. 329 „Anrepper Weg“ wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu gem. der Abwägungstabelle in der Anlage (Originalniederschrift) werden beschlossen.

- b) Die 193. Änderung des Flächennutzungsplans wird beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 329 „Anrepper Weg“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

8. 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 265 "Markt Cappeler Stiftsallee"

hier: a) Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

b) Satzungsbeschluss

125/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB zum Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 265 - 1. Änderung „Markt Cappeler Stiftsallee“ wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu gem. der Abwägungstabelle in der Anlage (Originalniederschrift) werden beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 265 – 1. Änderung „Markt Cappeler Stiftsallee“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

9. Informationen zur Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Stadt Lippstadt

140/2020

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Sommer Herrn Elliger als Leiter des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (Krisenstab) das Wort. Herr Elliger berichtet sowohl über die Zusammensetzung des Krisenstabs als auch über die Aufgaben und Arbeit. Nach dem Bericht von Herrn Elliger gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Strathaus, Elliger und Prahl. Herr Strathaus fragt nach, ob die selbstreinigende Toilette in der Poststraße aufgrund Corona geschlossen ist. Herr Elliger sagt zu, eine

Antwort nachzureichen. Anschließend berichtet Herr Strieth über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Schulen und die Kindertagesstätten. Herr Strieth geht in seinem Bericht auch auf die Anfrage der BG-Fraktion (Kitas: Mögliche Anpassung der Öffnungszeiten sowie der flexiblen Buchung von Betreuungsstunden, gemäß dem Bedarf der Eltern) ein. Nach den Berichten stehen die Herren Sommer, Elliger und Strieth für Fragen zur Verfügung. Hierzu gibt es Wortbeiträge der Herren Marche, Strieth, Franz, Laufkötter, Bertelt, Cosack, Elliger, Sommer, Michel-Kemper und Prahl. Abschließend weist Herr Sommer darauf hin, dass die gefassten Dringlichkeitsbeschlüsse in der nächsten Ratssitzung zu genehmigen sind. Außerdem teilt er mit, dass alle im Sitzungsplan nach der Sommerpause bislang als optional festgelegten Sitzungen stattfinden sollen.

10. Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2020 unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie
141/2020

Sowohl Herr Sommer als auch Frau Rodeheger geben ergänzende Erläuterungen zur Mitteilungsvorlage. Abschließend beantwortet Herr Sommer Fragen von Herrn Rüpp und Herrn Marche.

Die Ausschusmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**11. Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2020:
Verabschiedung Resolution: Kommunale Handlungsfähigkeit erhalten -
Kommunen und kummunale Unternehmen unter den Rettungsschirm**
142/2020

Zunächst gibt Herr Sommer Herrn Morfeld als Antragsteller das Wort. Hiervon macht Herr Morfeld auch Gebrauch. Nachdem Herr Morfeld den Antrag näher erläutert hat, weist Herr Sommer auf den sehr dynamischen Prozess hin und teilt mit, dass sowohl auf Bundes- als auch auf Landesseite kurzfristig hierzu Entscheidungen getroffen worden sind. Aus diesem Grund schlägt Herr Sommer vor, eine entsprechend spezifizierte Resolution zu formulieren und diese zu verabschieden. Herr Cosack schließt sich dem Vorschlag von Herrn Sommer an. Abschließend gibt es noch zwei Wortmeldungen von Herrn Morfeld und Herrn Prahl. Herr Sommer schlägt vor, einen entsprechenden Text zu formulieren, um diesen dann den Fraktionen zur Verfügung zu stellen, damit die Fraktionen diesem zustimmen können oder eben nicht. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

12. Förderung freier Kulturträger
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 24.05.2020
139/2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Morfeld und Prahl sowie von Frau Dr. Jonas-Ahrend. Herr Prahl regt an,

diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und sich fraktionsübergreifend zusammensetzen, um über ein gemeinsames Konzept im Hinblick auf Corona und grundsätzliche betroffene Gruppen zu erarbeiten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 24.05.2020 wird nach den folgenden Maßgaben tlw. zugestimmt.

Alle bewilligten Zuschüsse zur Förderung der laufenden Vereinsarbeit werden ausgezahlt ohne einen Nachweis zur Verwendung zu verlangen.

Alle bewilligten Zuschüsse für nicht durchgeführte Projekte werden bis zur Höhe der nachgewiesenen Kosten ausgezahlt, wenn diese trotz des Projektausfalls (z.B. Ausfallhonorare) entstanden sind.

Einer Verwendung der für Projekte bewilligten Zuschussmittel im Folgejahr wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**13. Plakatierung für die Kommunalwahl und die Integrationsratswahl
076/2020**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

Innerhalb der geschlossenen Ortslage von Lippstadt werden für die Wahlwerbung die in den Anlagen (Originalniederschrift) benannten

60 Wahlplakattafeln der Stadt Lippstadt und

27 zusätzliche Plakattafeln für Wahlplakate in der Größe DIN A 1 an Brückengeländern

zur Verfügung gestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss unterstützt die Bemühungen, die Plakatierung bei der anstehenden Kommunalwahl auf die in den Anlagen (Originalniederschrift) benannten Standorte zu beschränken. Diese Vereinbarung hat zunächst nur für die Kommunalwahl Gültigkeit. Die Wahlwerbemöglichkeiten für die im Jahre 2021 anstehende Bundestagswahl werden davon nicht berührt und sollen im Frühjahr 2021 erneut im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Einstimmig zugestimmt

14. Aufbau eines Energiemanagementsystems bei der Stadt Lippstadt über LoRaWAN
131/2020

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Marche, Bertelt und Prahl sowie Frau Dr. Jonas-Ahrend und Herr Bruns.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- (1) Dem Aufbau und dem kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements bei der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.
- (2) Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verträge zu schließen und einen Förderantrag bei der Nationalen Klimaschutzinitiative im Förderprogramm Kommunalrichtlinie zu stellen und die anteilige Förderung aus den BAFA-Mitteln beim Partnerunternehmen einzufordern.
- (3) Für das Energiemanagement bei der Stadt Lippstadt werden im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 21.625,28 € und im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 66.230,05 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt

- in 2020 über
 - Zuschüsse des Bundes i.H.v. 5490,66 € sowie aus
 - 01010440 / 5499000 Städt. Digitalisierung i.H.v. 16.134,62 €
- in 2021 über
 - Zuschüsse des Bund i.H.v. 18.694,14 €.
 - Die restl. Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt. Ein hierdurch entstehender Jahresfehlbetrag wird im Jahresabschluss gegen das Eigenkapital gebucht.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die zusätzlich benötigten Mittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung berücksichtigt.

Für den gesamten Projektzeitraum erfolgt eine Zuordnung der Sachkonten und die evtl. Bildung eines neuen Kostenträgers verwaltungsintern. Evtl. Verschiebungen zwischen konsumtiven und investiven Sachkonten erfolgen über-/außerplanmäßig durch die Kämmerin.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

15. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden im Kreis Soest zum Onlinezugangsgesetz
137/2020

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Marche beantwortet hat, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die

Vorlage:

„Die Verwaltung wird vorbehaltlich einer Förderzusage mit der Teilnahme am Projekt beauftragt.
Der im Rahmen der Projektkosten notwendige einmalige Eigenanteil wird in Höhe von bis zu 3.000 € aus Mitteln der Städtischen Digitalisierung – Kostenträger 01010440, Sachkonto 5499000 bereitgestellt.“

Einstimmig zugestimmt

16. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2019
hier: Zuleitung an den Rat (Entwurf zur Feststellung) zwecks Verweis an
den Rechnungsprüfungsausschuss
103/2020

Nach einigen Ausführungen von Herrn Sommer und Frau Rodeheger, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

Der Rat nimmt den nach § 95 GO NRW aufzustellenden und als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2019 (Entwurf zur Feststellung durch den Rat) zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu unmittelbar der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage (Originalniederschrift) enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt

17. Haushaltssatzung 2020/2021
Abschluss des Anzeigeverfahrens
082/2020

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**18. Beteiligung der Stadtwerke Lippstadt GmbH an der Windpark Wadern-
Wenzelstein GmbH & Co. KG**
107/2020

Nach Wortmeldungen der Herren Sommer und Cosack beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, den Strombezug zur Versorgung ihrer Kunden noch

stärker zu diversifizieren und sich deshalb am Windpark Wadern-Wenzelstein GmbH & Co. KG mit drei Windkraftanlagen zu je 3,3 MW beteiligen.

2. Zu diesem Zweck wird die Stadtwerke Lippstadt GmbH ermächtigt, sich an der Windpark Wadern-Wenzelstein GmbH & Co. KG mit einem Anteil von bis zu 25 % und einem Kapitaleinsatz von 1.155.277,00 € zu beteiligen.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Unterzeichnung des als Anlage(Originalniederschrift) beigefügten Gesellschaftsvertrages der Windpark Wadern-Wenzelstein GmbH & Co. KG zu und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
4. Die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt werden ermächtigt, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, in den zuständigen Gremien die zur Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse zu fassen.

Einstimmig zugestimmt

19. Stadtwerke Lippstadt GmbH
hier: Gründung der Solarenergie Bayern GmbH & Co. KG
106/2020

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, sich an einer Gesellschaft für Photovoltaikanlagen und mittelbar an weiteren Gesellschaften für Photovoltaikanlagen (sog. „Vorratsbeschluss“) zu beteiligen.
2. Zu diesem Zweck wird die Stadtwerke Lippstadt GmbH ermächtigt, sich an der Solarenergie Bayern GmbH & Co. KG nach Maßgabe des als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gesellschaftsvertrages mit einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu 750.000,00 €, maximal jedoch mit einem Anteil von 12,5 % der Kommanditeinlagen, zu beteiligen.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt daher der Unterzeichnung des als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gesellschaftsvertrages zu und zugleich, dass die Solarenergie Bayern GmbH & Co. KG ihrerseits bis zum Ende des Jahres 2022 weiteren Gesellschaften beitreten oder weitere Gesellschaften erwerben oder gründen kann, sofern in diesen Gesellschaften Projekte realisiert werden, die den dem Gesellschaftsvertrag als Anlage beigefügten Kriterienkatalog erfüllen.

Mit der Gründung oder dem Erwerb von Beteiligungen durch die

Solarenergie Bayern GmbH & Co. KG werden zugleich weitere mittelbare Beteiligungen der Stadtwerke Lippstadt GmbH begründet.

4. Die Vertreter der Stadt Lippstadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH werden ermächtigt, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, die zur Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen und dem Abschluss und/oder Eintritt in sämtliche Verträge, die im Rahmen dieser Beteiligungen erforderlich sind oder werden, zuzustimmen.

Einstimmig zugestimmt

20. Anpassung der Gesellschaftsverträge der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netzgesellschaften

132/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

- 1) Der geänderte Gesellschaftsvertrag der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH (Anlage - Originalniederschrift) wird beschlossen.
- 2) Der geänderte Gesellschaftsvertrag der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG (Anlage - Originalniederschrift) wird beschlossen.
- 3) Der geänderte Gesellschaftsvertrag der Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG (Anlage - Originalniederschrift) wird beschlossen.

Redaktionelle Änderungen in den Verträgen gelten als beschlossen.

Die Vertreter der Stadt in den einzelnen Gesellschaften werden beauftragt, in den Gesellschaften entsprechende Beschlüsse fassen zu lassen.

Der Rat ermächtigt den Bürgermeister, Änderungen der dem Rat vorgelegten Verträge (Anlagen – Originalniederschrift) zuzustimmen, wenn diese Änderungen sich aus dem kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahren als notwendig ergeben und soweit diese Änderungen nicht zu wesentlichen Nachteilen für die Stadt führen. Dies gilt auch für erforderliche redaktionelle Änderungen.

Einstimmig zugestimmt

21. Verkaufsoffene Sonntage hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.05.2020

136/2020

Es entwickelt sich eine Diskussion an der sich die Herren Sommer, Cosack, Bertelt, Rüpp, Prahl und Bruns beteiligen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Der Rat der Stadt Lippstadt fordert den Landtag und die Landesregierung, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, auf, in Abstimmung mit den Kirchen und Gewerkschaften entgegen den derzeit gültigen Regelungen des Ladenöffnungsgesetzes (LÖG) zusätzliche verkaufsoffene Sonntage, befristet für das Jahr 2020, auch ohne Anlassbezug und weitere Auflagen zuzulassen, sobald es die Corona-Situation zulässt.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

22. Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
hier: Anträge der Fraktionen der SPD und der CDU
135/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die der Originalniederschrift beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lippstadt – Sondernutzungssatzung – wird beschlossen.“

Einstimmig zugestimmt

23. Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis
Soest zur Abrechnung der Krankenhilfe für Asylbewerber
091/2020

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

„Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Abrechnung der ambulanten Krankenhilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

24. Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren
092/2020

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

„Für das Kindergartenjahr 2020/2021 wird dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum der

Kath. Kindergarten St. Pius, Landsberger Str. 4

Träger: Kath. Kindertageseinrichtungen Hellweg gGmbH

vorgeschlagen.“

Einstimmig zugestimmt

25. Gewährung von freiwilligen Betriebskostenzuschüssen an freie Träger für die Führung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach dem Kinderbildungsgesetz ab dem 1. August 2020
102/2020

Nach Wortmeldungen der Herren Sommer und Cosack beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

"1. Die Stadt Lippstadt gewährt den freien Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder - über die gesetzlichen Zuschüsse hinaus - für die Führung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der im Rahmen der Jugendhilfeplanung bereitgestellten bzw. tatsächlich belegten Plätze nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) ab dem 1. August 2020 **freiwillige Betriebskostenzuschüsse** in folgender Höhe:

- den konfessionellen Trägern einen freiwilligen Zuschuss von **4,5 %** (gesetzlicher Zuschuss 89,7 %; mithin beträgt der Gesamtzuschuss 94,2 %),
 - den anderen anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe, mit Ausnahme des Vereins Lichtpunkt Familie e. V., einen freiwilligen Zuschuss von **7,8 %** (gesetzlicher Zuschuss 92,2 %; der Gesamtzuschuss beträgt damit 100 %),
 - den Elterninitiativen einen freiwilligen Zuschuss von **3,4 %** (gesetzlicher Zuschuss 96,6 %; der Gesamtzuschuss beträgt damit 100 %).
2. Die Gewährung der freiwilligen Betriebskostenzuschüsse erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Träger
- über die Gruppengröße nach der Anlage zu § 33 KiBiz hinaus bis zu zwei Kinder zusätzlich aufnehmen, soweit seitens der Stadt Lippstadt ein Bedarf angemeldet wird,
 - einen bedarfsgerechten Anteil von Plätzen mit einer

durchgehenden Betreuung über Mittag bei einer Betreuungszeit von 35 Stunden wöchentlich zur Verfügung stellen.

3. Die Zuschussgewährung steht weiterhin unter dem Vorbehalt, dass einerseits das Land die gesetzlichen Zuschüsse auf der Grundlage der städtischen Jugendhilfeplanung gewährt und andererseits die Mittel für die freiwilligen Zuschüsse im Etat der Stadt Lippstadt zur Verfügung gestellt werden.
4. Berechnungsgrundlage für die Gewährung des freiwilligen Zuschusses sind die im Rahmen der Gewährung von gesetzlichen Zuschüssen anerkannten Betriebskosten nach §§ 33 – 35, 41 KiBiz, mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für Kinder mit Behinderungen.
5. Weitergehende individuelle Regelungen zur Gewährung von freiwilligen Zuschüssen für zusätzlich eingerichtete Betreuungsgruppen bleiben unberührt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Änderungen des Kinderbildungsgesetzes die erforderlichen Anpassungen durchzuführen. Der Jugendhilfeausschuss ist hierzu zu unterrichten.“

Einstimmig zugestimmt

**26. Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS)
hier: Erweiterung des Angebotes für das Schuljahr 2020/2021
093/2020**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

„Das Angebot der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird, unter der Voraussetzung der notwendigen Zahl verbindlicher Anmeldungen, an der Josefschule um eine fünfte Betreuungsgruppe erweitert.“

Einstimmig zugestimmt

**27. Anmeldungen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2020/21
111/2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„An der Graf-Bernhard-Realschule wird die Zahl der Eingangsklassen im Schuljahr 2020/21 um eine Eingangsklasse auf vier Eingangsklassen erweitert.“

Einstimmig zugestimmt

28. Medienentwicklungsplanung für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt

a) Verabschiedung des Medienentwicklungsplans für die Jahre 2020-2024

**b) Antrag der Fraktion BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.05.2020
080/2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer und Rüpp.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

- „1. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt für die Jahre 2020 – 2024 wird zugestimmt.
2. Aufwendungen für die Digitalisierung der städtischen Schulen, die nicht über den „DigitalPakt Schule“ abgerechnet werden können, sollen, soweit möglich und zulässig, aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden.
3. Der von der Stadt Lippstadt zu leistende Second-Level-Support wird zunächst durch Drittanbieter sichergestellt. Nach vollständiger Umsetzung des Medienentwicklungsplans ist eine abschließende Entscheidung zur weiteren Umsetzung des Second-Level-Supports zu treffen.“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

29. Endgültiger Ausbau der südlichen Verlängerung der Uhlmannstraße / Festlegung der Ausbaumerkmale

**hier: Antrag der BG-Ratsfraktion vom 13.05.2020
134/2020**

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Marche beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- 1) Der Antrag der BG-Ratsfraktion vom 13.05.2020 wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Mit den Maßnahmen zum Ausbau der südlichen Verlängerung der Uhlmannstraße ist zeitnah fortzufahren.

Einstimmig zugestimmt

30. Antrag der Ratsfraktion der BG Lippstadt "Lösungssuche gegen die Vermüllung im Umfeld der Altglascontainer"
108/2020

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Marche, Utzel und Bruns. Herr Marche schlägt vor, dass die Angelegenheit noch einmal im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss behandelt wird. Herr Sommer fragt nach, ob es Bedenken gegen den Vorschlag gibt. Es erhebt sich kein Widerspruch.

31. Konzept zur Verwendung der Fördermittel des Landes NRW aus dem Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur (Gute Schule 2020) ab dem Jahr 2019
117/2017/3

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

Die Fördermittel (Kredit) aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von jeweils 1.404.808,00 EUR werden im Jahr 2020 für die in dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Konzept aufgeführten Schulinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt.

Einstimmig zugestimmt

32. Gesetz zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020
hier: Anpassung der Wahlordnung für die Durchführung von Wahlen für die direkt zu wählenden Mitglieder zum Integrationsrat der Stadt Lippstadt
145/2020

Herr Sommer weist darauf hin, dass es sich bei den beiden nächsten Vorlagen (145/2020 und 146/2020) um die erweiterten Tagesordnungspunkte handelt.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

„Die Wahlordnung für die Durchführung von Wahlen für die direkt zu wählenden Mitglieder zum Integrationsrat der Stadt Lippstadt vom 1. April 2020 erhält folgende Ergänzungen:

§ 10 Wahlvorschläge

Abs. 9 Satz 6 (neu):

Abweichend von Absatz 9 Sätze 1 und 3 können für die Wahl im Jahr 2020 Wahlvorschläge bis zum 48. Tag vor der Wahl, 18.00 Uhr, eingereicht werden; der Wahlausschuss entscheidet spätestens am 39. Tag vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.

§ 12 Wählerverzeichnis

Abs. 2 Satz 5 (neu):

Abweichend von Absatz 2 Satz 1 werden für die Wahl im Jahr 2020 alle Personen von Amts wegen eingetragen, bei denen am 35. Tag vor der Wahl feststeht, dass sie am Wahltag wahlberechtigt sind. “

Einstimmig zugestimmt

33. Teilweiser Erlass von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Angeboten in der Primarstufe im Rahmen der "Offenen Ganztagschule (OGS)" und der Schule von "acht bis eins" in den Monaten Juni und Juli 2020 146/2020

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Bruns beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

„Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Gleichzeitig wird der Dringlichkeitsbeschluss vom 03.06.2020 (s. Anlage - Originalniederschrift) zum vollständigen Beitragserlass für die Monate Juni und Juli 2020 aufgehoben.“

(Die Neufassung der Satzung beinhaltet, neben dem hälftigen Beitragserlass für die Monate Juni und Juli 2020, ausschließlich redaktionelle Änderungen aufgrund der Reform des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2020).

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

34. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

34.1. Anfrage von Herrn Rüpp zum Vorschlag von Herrn Prah

Herr Rüpp nimmt Bezug auf den Vorschlag von Herrn Prah (sich fraktionsübergreifend zusammensetzen, um über ein gemeinsames Konzept im Hinblick auf Corona und grundsätzliche betroffene Gruppen zu erarbeiten) und möchte diesen Vorschlag unterstützen. Hier gibt es noch eine Wortmeldung von Herrn Prah. Herr Sommer sagt zu, dass die Verwaltung eine Zusammenstellung über betroffene Gruppen macht und man dann interfraktionell darüber sprechen könne, wie hier Unterstützung aussehen kann.

**34.2. Hinweis von Herrn BM Sommer zum Antrag der BG-Fraktion
"Berichterstattung zur Sicherheitslage in Lippstadt"**

Herr Sommer weist darauf hin, dass man sich darauf geeinigt hat, dass die beantragte Berichterstattung zur Sicherheitslage in Lippstadt vorerst nicht erfolgt.

Ende des öffentlichen Teils um 21:20 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin